

Bilingual – was heißt das?

Bilingual bedeutet, dass zwei Sprachen – in unserem Fall Englisch und Deutsch – den Bildungsgang eines Zweiges der Schule prägen.

Der bilinguale Bildungsgang unterscheidet sich von der herkömmlichen Schullaufbahn durch:

- erweiterten Unterricht in der Partnersprache Englisch in der Erprobungsstufe (jeweils eine Ergänzungsstunde pro Woche in den Klassen 5 und 6)
- (weit überwiegend) englischsprachigen Unterricht in den Sachfächern Wirtschaft-Politik und Geschichte ab Klasse 7 bzw. 8.

Was sind die Ziele des bilingualen Bildungsgangs?

- Förderung der Sprachkompetenz mit dem Ziel einer guten Verständigung in der Partnersprache Englisch
- Intensive Begegnung mit der Kultur des englischen Sprachraums
- Motivation durch neue Akzente und andere Denkweisen, die über die englische Sprache und den Umgang mit authentischen Materialien vermittelt werden
- Schaffung von optimalen sprachlichen Voraussetzungen für Studium und Beruf in einer zusammenwachsenden Welt

Wie sieht der Unterricht aus?

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6** wird Englisch mit jeweils einer zusätzlichen Wochenstunde unterrichtet, d.h. mit 6 Stunden statt 5 in Jahrgangsstufe 5 und mit 5 Stunden statt 4 in Jahrgangsstufe 6. Die zusätzlichen Stunden dienen der Förderung der allgemeinen Sprechfertigkeit, der Lesekompetenz und einer ersten Einführung in landeskundliche Themen. Zusätzlich werden die Schüler auf das Fachvokabular der ab Klasse 7 bilingual unterrichteten Sachfächer vorbereitet.

Ab **Jahrgangsstufe 7** wird das Fach **Englisch** gemäß Stundentafel erteilt: In der Jahrgangsstufe 7 vierstündig, danach dreistündig. Dafür kommt nun der **bilinguale Sachfachunterricht** in englischer Sprache hinzu. Das erste bilinguale Sachfach am KGL ist Wirtschaft-Politik, das im ersten bilingualen Lernjahr um eine Stunde ergänzt wird.

In **Jahrgangsstufe 8** kommt **Geschichte** als zweites bilinguales Sachfach hinzu, ebenfalls mit einer zusätzlichen Stunde im ersten bilingualen Lernjahr.

In den **Jahrgangsstufen 9 und 10** werden sowohl Wirtschaft-Politik als auch Geschichte weiterhin in englischer Sprache unterrichtet.

Die Themen in den beiden Sachfächern orientieren sich selbstverständlich an den Kernlehrplänen, die auch für nicht-bilinguale Klassen gelten, werden aber dort, wo es sich sinnvoll anbietet, um spezielle bilinguale Inhalte ergänzt.

Wo es sinnvoll und notwendig ist, können im bilingualen Unterricht Inhalte auch in der deutschen Sprache thematisiert werden. In einzelnen Unterrichtsphasen können also bewusst auch deutschsprachige Materialien eingesetzt werden. Grundsätzlich werden Fachbegriffe in beiden Sprachen vermittelt.

Gegenwärtig ist in der **Sekundarstufe I** für den bilingualen Zweig folgende Stundentafel vorgesehen:*

| Klasse | Fach | Stunden pro Woche | Bilinguale Ergänzungsstunden | Stunden in englischer Sprache insgesamt |
|--------|--|-------------------|------------------------------|---|
| 5 | Englisch | 5 | + 1 | 6 |
| 6 | Englisch | 4 | + 1 | 5 |
| 7 | Englisch Wirtschaft-Politik | 4 2 | +1 | 7 |
| 8 | Englisch Wirtschaft-Politik Geschichte | 3 1 2 | +1 | 7 |
| 9 | Englisch Wirtschaft-Politik Geschichte | 3 2 2 | | 7 |
| 10 | Englisch Wirtschaft-Politik Geschichte | 3 1 2 | | 6 |

Insgesamt werden im bilingualen Zweig in Erprobungs- und Mittelstufe also **38 Wochenstunden in englischer Sprache** unterrichtet. Durch den verstärkten **Kontakt mit der englischen Sprache** erhalten die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges die Chance, Sicherheit und Sprachkompetenz und damit einen natürlichen und selbstverständlichen Umgang mit der wichtigsten Weltsprache zu erwerben.

Mit Abschluss der Sekundarstufe I erhalten die Schülerinnen und Schüler eine separate deutsch-englische Bescheinigung über ihre Laufbahn im bilingualen Bildungsgang.

Wenn der bilinguale Bildungsgang in der **Sekundarstufe II** fortgeführt wird, kann er nach Erfüllung der entsprechenden Vorgaben mit dem bilingualen Abitur abgeschlossen werden. Diese besondere Qualifikation wird auf dem Abiturzeugnis bescheinigt.

Weitere Fragen

Kann ein Schüler von einer bilingualen in eine nicht-bilinguale Klasse wechseln?

Grundsätzlich ja. Der bilinguale Bildungsgang richtet sich nach den allgemeinen Vorgaben für Unterrichtsinhalte und Stundentafel. Somit ist es auch möglich, den bilingualen Zweig bei Bedarf zu verlassen.

Welche Voraussetzungen gibt es für die Teilnahme am bilingualen Bildungsgang?

Es gibt am KGL keine formalen Voraussetzungen für den Eintritt in den bilingualen Bildungsgang. Mitgebracht werden sollten aber Interesse und Freude am Umgang mit Sprachen, Interesse an englischsprachigen Ländern und eine positive Arbeitshaltung. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne im persönlichen Gespräch, wenn Sie noch Fragen zum bilingualen Bildungsgang haben.

Hat mein Kind eventuell Nachteile durch unterschiedliche Vorkenntnisse aus dem Englischunterricht der Grundschule?

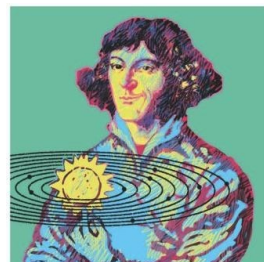
Durch den erweiterten Englischunterricht in Klasse 5 und 6 ist es gerade im bilingualen Zweig sehr gut möglich, auf unterschiedliche Vorkenntnisse einzugehen. Unserer Erfahrung aus dem regulären Englischunterricht nach sind solche Unterschiede in der Regel nach wenigen Wochen ausgeglichen.



Mitglied in der



Arbeitsgemeinschaft der Schulen mit
deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW



Kopernikus-Gymnasium Lintorf

Duisburger Str. 112, 40885 Ratingen

Tel.: 02102 / 550 4862

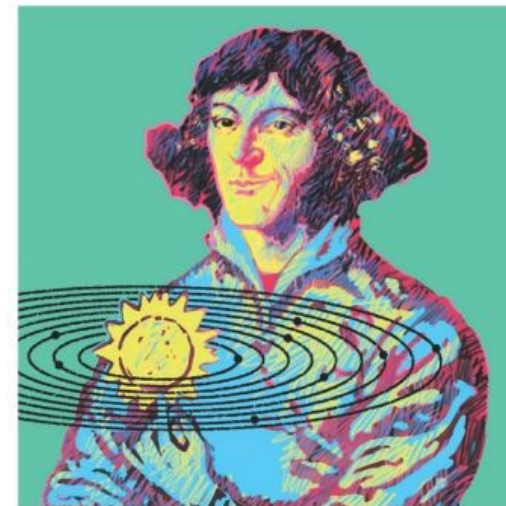
<https://www.kopernikus-gymnasium-lintorf.de/>

Ansprechpartnerin für den
bilingualen Bildungsgang:

Marta Gerstenberger
E-mail: ger@kgl.schule

Stand: **November 2025**

* Angaben zu Fächern und Stundentafel gelten für
Schülerinnen und Schüler, die ab dem
Schuljahr 2025/2026 in die Mittelstufe eintreten.
(Änderungen vorbehalten)



KOPERNIKUS GYMNASIUM LINTORF

Informationen zum

Bilingualen Zweig

